

Tauchsafari Malediven Nautilus One

Samstag: 31.3.07 - Anreise

4.30-5.30 Ankunft in **DOHA** (Qatar)

8.30 Abflug nach **MALE**

12.00-14.00 Ankunft in MALE. Alle Teilnehmer sind gut angekommen. Lediglich das Tauchgepäck von Franz und Bettina ist nicht dabei. Wir vermuten, dass Franz für das Tauchgepäck eine andere Reiseroute gebucht hat, da es am nächsten Tag mittags doch in Male eintraf.

15.00-16.00 Beim Transfer zur **NAUTILUS ONE** mit dem Dhoni haben wir bereits nach ca. 5 Minuten Delfin-Alarm. Eine Schule von geschätzten 50 Delfinen begrüßt uns und vermittelt uns einen ersten Eindruck dessen, was wir während der folgenden Tage zu erwarten haben.

19.00 Abendessen - Huhn und Reis und Gemüse – lecker!

20.00- ... Ruhe tritt ein auf der Nautilus One. Alle sind müde von der Reise und suchen ihre Kojen auf. Auf Grund der tief klimatisierten Kabinen erobern die ersten Schläfer das Manta- und Sharkdeck. Im Laufe der Urlaubswoche schlafen meist mehr als 50% der Gruppe an Deck, genießen die herrliche Luft, umfächert von einer warmen Brise und lassen sich vom leichten Schaukeln des Schiffes in den Schlaf wiegen.



Sonntag: 1.4.2007

6.00 Tagwache

7.00 Wir warten auf das abtrünnige Tauchgepäck von Franz und Bettina. Erster **Tauchgang** (Checkdive) am Außenriff des South-Male-Atoll, Tauchplatz: Back Faru. Gesichtet werden Muränen, Schildkröten, Stachelrochen und Haie. Beim Auftauchen blicken wir zur Wasseroberfläche: Regen! Nicht zu fassen – und gleich darauf ein Regenbogen. Gott sei Dank, kaum sind wir an Bord hört der Regen auf.

Zwischenzeitlich war auch das **Schnorchelteam** unterwegs und berichtet begeistert von dem Gesehenen.

11.00 Das Tauchgepäck ist eingetroffen.

13.00 Zweiter Tauchgang am South-Male-Atoll, Tauchplatz: Hikki Reef, (Hans Hass Place) - ein tolles Riff. Unter anderem sehen wir mehrere grüne Schildkröten.

Das Schnorchelteam erbringt zwischenzeitlich an der Oberfläche ein großes Opfer an Poseidon. Während Bruno sich euphorisch in die Fluten stürzt, vergisst er seine Sonnenbrille und versenkt diese. Er sieht nur noch, wie sie in den unendlichen Tiefen des Indischen Ozeans verschwindet. (Brunis Nebenkosten für die Reise: Euro 650.-)

15.00 Mittagessen – White Snapper, Nudeln, Fisolen, Salat

16.30 Dritter Tauchgang am South-Male-Atoll, Tauchplatz: Emboodhoo Canyon.

Das Tauchteam beobachtet Muränen, Napoleons und viele bunte Fische (im Folgenden kurz mit v. b. F. bezeichnet). Mit einem netten Drift durch den Canyon schließen wir den Tauchgang ab. Das Schnorchelteam sieht unter anderen einen Weißspitzen-Riffhai. Die Begeisterung steigert sich noch mehr, als sie feststellen, dass das Tauchteam keine Haisichtung verbuchen kann.

20.00 Abendessen - Rind und Reis und Fruchtsalat



Montag: 2.4.2007

6.00 Tagwache

7.00 Abfahrt zum vierten Tauchgang am South-Male-Atoll zu den Vaadhoo Caves.

Die Höhlen sind wie ein „Garten Eden“ unter Wasser mit einer Vielzahl an bunten Weichkorallen, Schildkröten, Muränen und riesige Fischschwärme.

9.00 Frühstück mit Aussicht auf das Velassara Resort (Reiseführer Baedeker S.182)

Fahrt zum Ari Atoll (3h 40min, ca. 70 km), erneut Delfin-Alarm!!!
 (Das Ari Atoll ist 96 km x 33 km und umfasst 18 bewohnte und 52 unbewohnte Inseln.)
 13.00 Mittagessen - Fisch mit Tomaten, Spagetti al olio und Knoblauch, Brokkoli
 14.30 – 16.15 Fünfter Tauchgang, Ari Atoll, Tauchplatz: Bathalaa Maagaa: Das Tauchteam begibt sich zur Haibeobachtung. Den Versuch die Weißspitzen-Riffhaie zu zählen, geben wir schnell auf. Der Eintrag im Logbuch lautet daher nur: „jede Menge Riffhaie“.
 Weiters: Napoleons, Muränen, Barrakudas, Thuns und v. b. F.
 Das Schnorchelteam trifft und fotografiert zwischenzeitlich Delfine.
 18.00 Abfahrt zum 6. Tauchgang (Nachttauchgang) am Maayaa Thila.
 Dieser gehört zu einem der vielen „Protected Marine Areas“ der Malediven. Von Zyad unserem Guide werden wir beim Briefing auf einen „very big but friendly Barrakuda“ hingewiesen, der sich hier nachts meist an der Riffoberfläche den Tauchern präsentiert. Dieser Tauchgang wird zu einem absoluten Highlight unseres bisherigen Taucherlebens. Wir beobachten in Höhlen schlafende Schildkröten. Bei der weiteren Suche nach Fotomotiven gesellt sich auch der riesige Barrakuda zu uns, um zu sehen, was wir in seinem Reiche treiben. Very friendly zieht er ein paar Kreise um uns herum, um anschließend wieder zur Riffoberfläche zurückzukehren.
 In einer der Höhlen treffen wir auf eine freischwimmende ca. zwei Meter lange Muräne. Plötzlich kommt ein Riffhai in die Höhle, um gleich wieder zwischen Josef und Erwin zu verschwinden.
 20.00 Zurück auf der Nautilus One: Karin hat Geburtstag. Zur Feier des Tages gibt es Fischschnitzler mit Karotten, Kartoffeln und Salat. Koch Ibrahim und die Crew haben die Tischdekoration und einen Geburtstagskuchen vorbereitet. Die anschließende Geburtstagsfeier wird zum würdigen Abschluss dieses Tages. Danke an die Crew und vor allem an Ibrahim.



Dienstag: 3.4.2007

6.00 Tagwache am Sonnendeck.
 7.00 Siebter Tauchgang, nochmals am Maayaa Thila: Am Tag ist dieser Tauchplatz zwar faszinierend, kann jedoch mit den Bildern und Eindrücken des Nachttauchganges nicht mithalten. Bei Tag trifft man hier: Gelbschwanzflossen-Barrakudas, Fledermausfische, Riffhaie und v. b. F. Den friendly Barrakuda trifft man tagsüber nicht an.
 8.40 Frühstück, Fahrt nach Maalhos Resort Fesdhoo
 10.00 Fototermin mit unseren Nautilus One T-Shirts (gesponsert von der Fa. Schobesberger).
 11.00 Achter Tauchgang am Ari Atoll – Tauchplatz Dhonkalo Ethere Thila.
 Dieser Tauchgang sollte am Manta Point stattfinden, leider passte die Strömung am Manta Point nicht. Wir fahren daher ein kurzes Stück weiter zum Dhonkal Ethere Thila - ein schöner Tauchgang mit Höhlen, Fledermausfischen und Muränen. Tolle Fischschwärme mit bis zu 15 m Länge entschädigen uns für die abwesenden Mantas am Manta Point.
 Halt, Stop! Franz und Bettina sind wieder mal abtrünnig und erleben dadurch die erste Manta-Sichtung unter Wasser.
 13.30 Mittagessen – unser Fischmahl wird von der großartigen Mittags Manta-Show unterbrochen.
 Während des Mittagessens tauchen zwei Mantas in der Nähe unseres Bootes auf. Wir bewundern sie vom Deck aus. Da diese wundervollen Tiere sehr scheu sind, verzichten wir darauf, uns mit der ABC-Ausrüstung ins Wasser zu stürzen und genießen die Anwesenheit der Tiere vom Deck aus.
 14.15 Zweite Manta Show des Tages und am Heck der Nautilus One füttern wir einen Schwarm Doktorfische
 15.00 Weiterfahrt durch das Ari Atoll zum Tauchplatz Himendhoo Thila: Walalarm an Bord!!! Vor uns taucht eine Gruppe von Pilotwalen auf (auch „Indische Grindwale“ genannt; diese erreichen eine Größe von bis zu acht Metern). Sie präsentiert sich uns auf eindrucksvolle Weise. Spätestens zu diesem Zeitpunkt sind alle von dem bereits Gesehenen und Erlebten begeistert.
 17.00 Neunter Tauchgang am Himendhoo Thila. Wir sehen Stachelrochen, Muränen und Napoleons, ein schönes Riff mit Korallenbewuchs.
 Das Schnorchelteam bewegt sich bereits in höheren Sphären. Beim Schnorchel sichten sie zwei Mantas! Bruno wird zum Schnorchelguide ernannt. Die Schnorchler sind wieder einmal erfolgreicher. Manche Taucher überlegen bereits die Seite zu wechseln ;-).
 17.30 Radhalhigooaa a Lhu
 18.00 Wir setzen über zur „einsamen Insel“, Barbecue bis 22:00.
 Beim nächtlichen Barbecue auf der Insel werden wir von der Crew kulinarisch verwöhnt. Bei Fackelschein und um einen aus Sand gefertigten Hai sitzend, genießen wir ein Buffet der Extraklasse. Vielen Dank an die Crew und Ibrahim, the Cook. Der Fackelschein und der



aufgehende Vollmond vervollkommen die romantische Stimmung auf der Insel. Anschließend an Bord Manta fest bis 24:00 Uhr. Gesangseinlagen von Gerda, Barbara, Monika und den neu gegründeten „Nauti Boys“ als Backgroundsänger runden diesen Tag ab.

(Auf Grund des durchschlagenden Erfolges plant man bereits das nächste Fest.)

Mittwoch 4.4.2007

6.00 Die Nautilus One legt ab Richtung Süden

7.00-9.00 Zehnter Tauchgang zum Rangali Manta Point. Der hohe Wellengang verhindert weitere Erfolge des Schnorchelteams. Das Tauchteam wartet weiterhin vergeblich auf eine Mantabegegnung, auch diesmal passen die Strömungsverhältnisse nicht. Abermals treffen wir Riffhaie, Muränen, große Thuns und ein farbenfrohes Riff mit v. b. F.

9.30 Frühstück auf der Fahrt zur Südspitze des Ari Atolls nach Maanigili

10.30 WALHAI - Alarm!!! Jump Jump Jump Jump!!!

In etwa 5 m Tiefe sehen wir unseren ersten ca. 6-7 m langen Walhai. Wir dürfen den sanften Riesen 25 min schnorchelnd begleiten. Einen zweiten Walhai sehen wir ca. 20 min später. Dieser ist nach unseren Schätzungen etwas größer als der erste. Leider müssen wir unser Erlebnis mit italienischen Tauchteams teilen, die ebenfalls vor Ort sind. (Unangenehme Begleiterscheinung ist die Lärmentwicklung und das absolut rücksichtslose Flossenschlagen der italienischen Schnorchler.)

12.00 Erneut Walhai-Alarm nahe dem Holiday Island Resort; diesmal beobachten wir den Walhai in aller Ruhe. Nur die Nautilus One ist vor Ort. Entsprechend ruhiger begleiten wir den Meeresriesen. Nach ca. 10 Minuten taucht er in jene Tiefen ab, die für uns immer unerreichbar sein werden. Natürlich gibt es verschiedene Meinungen über die Größe des Walhais. Laut Zyad war dieser der Größte mit einer geschätzten Länge von sieben bis neun Metern. Bei diesen drei Walhaien handelt es sich jeweils um Jungtiere im Alter von zwei bis drei Jahren.

13.30 Mittagessen vor der Insel Dhangethi - Thunfisch und Red Snapper

14.30 Elfter Tauchgang im Ari Atoll, Tauchplatz Thinfushi Ethere

Thila.

Ein schönes Riff mit tollen Überhängen, großen Gorgonien, Schildkröten, auf Tiefe eine Höhle mit zwei Weißspitzen-Riffhaien und eine Napoleonschule (8 Stk).

Das Schnorchelteam erfreut sich an v. b. F. mit einem besonders, zutraulichen gelben Einzelfisch, der sie bis zum Boot begleitet.

17.00 Landgang in Dhangethi, Shopping bis 18:30 Uhr. Wir kaufen Textilien (T-Shirts, Sarongs), Souvenirs aus Holz und Schmuck.

Bei Sonnenuntergang müssen die Prinzen und Prinzessinnen wieder zurück auf das Boot. Natürlich nehmen wir Rücksicht auf die Natur und kaufen keine Souvenirs, die zur Ausbeutung des Meeres beitragen.

19.00 Abendessen - Rindfleischintopf, Reis, Kartoffeln und Gemüse, genauso lecker wie immer.

20.30 Whalesharkwatching-Party on the Manta-Deck; für die musikalische Untermalung sorgen Heino und die Nauti Boys – verschoben; vermutlich wegen des angedrohten Auftritts der „Nauti Boys“ und Müdigkeitsanfall aller Teilnehmer

Donnerstag 5.4.2007

7.00 Zwölfter Tauchgang, Ari Atoll, Broken Thila or 5 Rocks, Programmänderung aufgrund der Strömung: Tauchplatz Hudhu Thila. Ein schönes Riff mit tollen Überhängen, Schulen von Fledermausfischen, Muränen, Sharks, Napoleons, v. b. F. und großen Gorgonien

9.40 Abfahrt Richtung Nord Ost zum South-Male-Atoll, Größe des Atolls: 36 km x 19 km, 30 Inseln, davon drei bewohnt.

12.30 Einsetzen von Sturm und Regen, Schlechtwetterprogramm: Wir sehen uns einen Hans Hass an; dieser löst Erstaunen und so manches Kopfschütteln aus.

13.00 Mittagessen – White Snapper, Nudeln und Melonen

Ankunft in Guraidhoo, Nähe Cocoa-Insel.

15.00-16.00 Auf der Insel mit ca. 2000 Einwohnern gehen die Schnorchler shoppen.

Parallel dazu erfolgt der 13. Tauchgang im Süd-Male-Atoll vor

Guraidhoo Kandu. Channeldive and Sharkwatching; jede Menge Weißspitzen-Riffhaie, ein grauer Riffhai, Napoleons, Thuns. An der Riffkante hängend fühlen wir uns als „Running Sushi“ für die Haie. Nach der Haiebeobachtung ein toller Drift back to boat!

17.50 Lesestunde an Deck, Postkarten werden geschrieben. Wetter: bedeckt, Temperatursturz von 30 auf 29°C

18.00 14. Tauchgang, Nightdive – Nahe Labirinte vor Guraidhoo

(Guraidhoo ist eine sehr alte, geschichtsträchtige Insel. Die Vorsilbe Guraa steht für Papagei.) Wir sichten schlafende Papageienfische, Zackenbarsche, Oktopusse, uns

„attackierende“ Glasgarnelen, Rotfeuerfische, einen Steinfisch und tollen Bewuchs; sehr farbenprächtige, tolle Höhlen (Überhänge).

Nightdive special: 2x Divemaster ohne Licht

19.15 Bettinas Aufgabe fürs Studium (Konstruktion einer Kardanwelle) ist fertig; darauf trinken wir ein Glas Rotwein, Shiraz – Südafrika 2004.

Qualität des Weines: Bukett - vollmundig, interessant im Geschmack, leichter Abgang.

20.30 Ibrahim zaubert in seiner kleinen Küche ein maledivisches Festessen;

Am Buffet: White Snapper with Chili, Chicken Chili, diverses Fingerfood und Nachspeisen (gebackene Bananenkugeln, Pudding, Obst, Kuchen,...)

Anschließend unterhält uns die Crew mit Freunden mit maledivischen Trommeln, Tänzen und Gesängn. Wir werden beim Klatschen und Mittanzen beinahe in Trance versetzt. Nach dem offiziellen Teil folgt eine Tanzparty mit Evergreens von Boney M über Santana bis Bob Marley. Die ausgefallene Whaleshark-Party wird ausgiebig nachgefeiert. Sabo, das Multitalent, begeistert mit Staubsauger als Carlos Santana genauso wie als Micheal Jackson-Imitator. Zum Abschluss um Mitternacht zeigt er noch zweimal seinen berühmten Manta-Jump von Board. Auch die anderen Partyteilnehmer jumpen mit, um den heiligen Manta-Ritus zu vollziehen.

0.30 Ende der Party, Gewitter und Regen

Freitag, 6.4.2007

7.00 Tagwache, aufgrund der Party eine Stunde später; leider regnete es am Vormittag ziemlich heftig.

8.00 Abfahrt zum 15. Tauchgang im South-Male-Atoll, Tauchplatz: Medhufaru; Channeldive; Wir sehen Sharks, Stingrays, Thuns, Adlerrochen, Napoleons und große Schwärme von Falterfischen.

Auch das Schnorchelteam lässt sich vom Regen nicht abhalten. Abkühlung durch den Regen auf 27°C.

10.00 Frühstück und Weiterfahrt nach Norden: Emboodhoo. Alle ruhen sich aus.

13.30 Ibrahim's Chili Fisch Rezept:

Für 4 Personen: 500g White Snapper würfelig geschnitten, anbraten, Zwiebel, Knoblauch, Lauch, Karotten, Chilischoten mitbraten, Tomatensauce, Oyster-Sauce (Austernsauce), Soja-Sauce zum Würzen, Salz und Pfeffer.

15.00 THE LAST DIVE (16. Tauchgang) am Emboodhoo Express. Dieser ist einer der beliebtesten Tauchplätze der österreichischen Gäste. Fazit: Best dive of the journey, Channeldive – HAI-LIGHT!

Auch diesmal wieder viele, viele Weißspitzen-Riffhaie, Riesen- und Gelbkopfmuränen, Thuns, ein Schwarzpunktrochen und mehrere Adlerrochen. Der krönende Abschluss: ein perfekter Drift

Die „erste Nautilus One Schnorchlergruppe“ fährt währenddessen mit dem Beiboot zu einer Sandbank. Bruno trifft auf einen schönen Schwarm blau gelb gestreifter Fische und einen Hai!!!

16.00-17.00 Ansichtskarten schreiben, Stempel- und Adressenaustausch.

19.30 Ibrahim und seine Crew haben uns zum Abschied noch einmal ein köstliches Abendessen zubereitet: Fisch mit Oliven, Reis, Pommes, Eier und Gemüse.

20.00 Offizielles Dankeschön an die Crew: Shukuriyyaa an die gesamte Crew mit Trinkgeldübergabe. Die Crew hat uns durch ihre lebenswürdige und aufmerksame Betreuung einen Traumurlaub auf der Nautilus One ermöglicht.

Samstag, 7.4.2007

06.00 Tagwache und Kofferpacken, anschließend Frühstück

08.30 mit dem Dhoni fahren wir zum Flughafenhotel Hulule in Male. Einige Mitreisende wünschen nicht nur einmal Zeit zurückdrehen zu können; auch so manche Träne wurde vergossen.

09.30 Eine kleine Gruppe unserer Teilnehmer besichtigt die Hauptstadt.

Währenddessen genießen die anderen am Pool und an der Bar des Hotels den letzten Tag und die Sonne der Malediven. Mittags schlemmen wir noch einmal vom hervorragenden Buffet. Noch nie war das Warten auf den Abflug so angenehm. Auch der Himmel spiegelt unsere Trauer wider und am späten Nachmittag beginnt es zu regnen.

Sonntag, 8.4.2007

06.45 Landung in Wien, Temperatur plus 4°C.

09.00 Letztes gemeinsames Frühstück in Loosdorf (bei Melk); allgemeine Verabschiedung; jedermann/-frau steht neben etwas Wehmut dabei der Wunsch ins Gesicht geschrieben,

wieder zurückkehren zu dürfen. Zurück in jene Traumwelt und dem wohl ehrlich gemeinten „wir vermissen du“ der (best) Crew ever auf der Nautilus-One!

Franz Schenkermayr

www.malediven-tauchsafari.at

Weitere Urlaubswelt-Angebote

- [Tauchreise - Tauchsafari Nautilus Two](#)
- [Tauchreise - Tauchsafari Nautilus One](#)
- [Tauchreisen Weltweit](#)
- [Urlaub auf den Malediven](#)

Verfasser

Franz Schenkermayr